

Stadt Dessau-Roßlau – Postfach 14 25 – 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte und Museum für Stadtgeschichte der Stadt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Mitarbeiter für Bildung, Vermittlung und Kommunikation (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- selbstständige Erarbeitung eines zukunftsorientierten Konzeptes im Bereich Bildung und Vermittlung für die bestehenden Dessauer Museen sowie für den geplanten Museumscampus inkl. entsprechender Angebote in Abstimmung mit der Museumsleitung und den Mitarbeitern
- Umsetzung der Bildungs- und Vermittlungsangebote
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Museumskommunikation
- Aufbau und Pflege eines Netzwerkes insbesondere mit Kindertagesstätten, Schulen, Hochschulen, Bildungs- und Kultureinrichtungen
- Finanzplanung und Drittmittelakquise

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium (FH/Bachelor) in Museumskunde, Museumswissenschaften bzw. Museologie mit Schwerpunkt Museumspädagogik
oder
abgeschlossenes Studium (FH/Bachelor) in einem für das Museum relevanten Fach (Biologie, Geologie/Paläontologie, Archäologie, europäischer Ethnologie/ Kulturanthropologie, Geschichte o.ä.) mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in der Museumspädagogik oder einer entsprechenden Zusatzqualifikation
oder
Lehramtsabschluss in einem für das Museum relevanten Fach
oder
abgeschlossenes Studium (FH/Bachelor) in einer pädagogischen Fachrichtung mit kulturellem Schwerpunkt erforderlich
- wünschenswert ist:
 - Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themengebiete sowie Bereitschaft sich im Bereich Bildung und Vermittlung kontinuierlich fortzubilden
 - Kenntnisse in den Bereichen Inklusion und Integration sowie Affinität zu neuen Ansätzen der Bildungs- und Vermittlungsarbeit
 - sicherer Umgang mit Text- und Bildbearbeitungsprogrammen und gängigen Social Media-Anwendungen wünschenswert
- ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit, Organisations- und Kommunikationsvermögen
- Kreativität, Engagement und Eigeninitiative sowie Lernfähigkeit und -bereitschaft

Diese Vollzeitstelle ist in die Entgeltgruppe 9b TVöD (VKA) eingruppiert.

Die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe variiert je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 3.566,89 € in der Stufe 1 und 5.018,11 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen, einer Jahressonderzahlung und der betrieblichen Altersvorsorge.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 17.01.2024 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe: Bürgerbüro - Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

bei Abgabe auf dem Postweg: Postfach 14 25, 06813 Dessau-Roßlau

bei Online-Bewerbungen: bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können lediglich im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen das Sekretariat des Amtes für Kultur unter der Telefonnummer 0340/204-2041 gern zur Verfügung.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Haak vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2309 erreichen können.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.